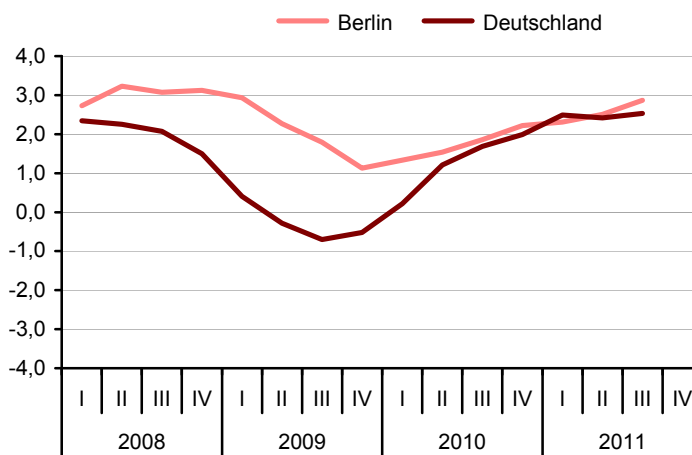


Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 3 / 11

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 30. September 2011

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



Impressum

Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 3 / 11

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im **Juni 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
Vorbemerkungen.....	4	
Tabellen		
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach Strukturmerkmalen.....	8	
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	9	
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern.....	15	
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	18	
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern	21	
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen.....	23	
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht.....	25	
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	28	
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011 nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden.....	31	
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten.....	34	
Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).....	35	

Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 30. September 2011 dargestellt. Ausgewertet wurden Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

Für den Stichtag 30. September 2011 muss auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Qualifikation sowie der Arbeitszeit verzichtet werden. Umstellungen im Erhebungsverfahren führen vorübergehend bei diesen Merkmalen zu Einschränkungen der Aussagekraft, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin 30. Juni 2011 vor.

Allgemeine Angaben zur Statistik

• Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

• Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

• Berichtsstichtag

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich bis 3 Jahre nach dem jeweiligen Berichtsstichtag als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

• Erhebungstermin

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

• Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

• Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

• Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken Daten zur Verfügung. Die Datenübermittlung durch die BA ist seit März 2007 durch Vertrag zwischen der BA und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geregelt.

• Auskunftspflicht

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach sind die Arbeitgeber verpflichtet, an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu erstatten.

• Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zweck und Ziele der Statistik

• Erhebungsinhalte

Für Auswertungen der Daten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wurden für diesen Bericht folgende Merkmale herangezogen:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit nach Berufsbereichen
- Auszubildende

Darüber hinaus dürfen Auswertungen der Daten für Betriebe nur über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen vorgenommen werden.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

• Zweck der Statistik

Die Beschäftigungsstatistik liefert Informationen über die Struktur und Entwicklung sozialversicherungspflichtiger

Beschäftigung in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Strukturanalysen und -vergleiche als auch für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigungsstatistik bildet für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

• Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien.

Erhebungsmethodik

• Art der Datengewinnung

Die Beschäftigungsstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber sind gemäß Abschnitt 2 der DEÜV zur Übermittlung folgender Meldungen verpflichtet:

- Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme, Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung innerhalb von 2 bis 6 Wochen,
- Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis bis zum 15. April des Folgejahres,
- Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,

- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beginn oder Beendigung einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die maschinell erfassten Daten werden zur Prüfung den zuständigen Stellen der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger zugeleitet. Nach Prüfung und gegebenenfalls Korrektur der Daten werden diese an die BA zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden beim Betriebsnummern-Service in Saarbrücken zentral erhoben.

Ab dem Stichtag 30.06.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse zentral gespeichert und verwaltet. Dieses System bildet die Grundlage der Übermittlung der Daten aus der Beschäftigungsstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durch einen verschlüsselten und zertifizierten Zugriff über das Internet.

Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird insgesamt als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigungsstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben.

Obwohl das Prüfverfahren nahezu eine Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Diese können allerdings das Ergebnis beeinträchtigen.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73)“ nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Beschäftigtendaten nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ (WZ 2008) veröffentlicht. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) vom 30. Dezember 2006.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindecodeschlüssel erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA: www.arbeitsagentur.de;
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: www.destatis.de;

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

• Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fach-

hochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

– Allgemein bildende Schulabschlüsse:

- Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

– Berufsbildende Abschlüsse:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

• Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

Die Staatsangehörigkeit gliedert sich nach dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (Stand 01.01.2009), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

• Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Auszubildende werden ab dem Stichtag 30.06.2008 neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Damit sind Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre nicht mehr enthalten und werden auch rückwirkend nicht mehr ausgewiesen.

• Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

• Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der so genannten "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

• Studierende

Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird

vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

• Mehrfachbeschäftigte

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

• Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

• Wirtschaftszweiggliederung

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse gründet sich seit dem Berichtsjahr 2008 auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“. Damit sind die Ergebnisse nach der aktuellen wirtschaftsfachlichen Gliederung mit den Ergebnissen nach älteren WZ-Systematiken nicht mehr vergleichbar.

Die WZ 2008 gliedert sich formal in

– 21 Abschnitte	A – U
– 88 Abteilungen	01 – 99
– 272 Gruppen	01.1 – 99.0
– 615 Klassen	01.11 – 99.00
– 839 Unterklassen	01.11.0 – 99.00.0

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigungsstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die regional abgegrenzte und wirtschaftsfachlich zuordenbare Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011 nach Strukturmerkmalen

Merkmal		Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 30.06.2011			Veränderung gegenüber 30.09.2010		
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Anzahl		%	Anzahl		%				
Beschäftigte insgesamt ¹		1 178 498	100	574 241	604 257	2,4	2,7	2,1	2,9	3,0	2,8
dar. Auszubildende		52 395	4,4	26 948	25 447	19,6	22,0	17,3	– 5,0	– 3,8	– 6,3
nach Altersgruppen											
Alter von... bis unter ... Jahren											
unter 20		18 374	1,6	9 817	8 557	49,0	45,6	53,0	– 3,5	– 2,0	– 5,1
20 bis 30		239 676	20,3	113 943	125 733	2,8	3,0	2,5	3,6	4,0	3,2
30 bis 40		271 050	23,0	134 779	136 271	2,1	2,5	1,8	4,0	4,1	3,9
40 bis 50		332 820	28,2	161 668	171 152	0,7	1,0	0,5	– 0,3	– 0,2	– 0,3
50 bis 60		253 182	21,5	120 718	132 464	1,7	2,1	1,4	3,5	3,5	3,5
60 und mehr		63 396	5,4	33 316	30 080	3,8	3,6	4,0	13,3	12,3	14,3
nach Deutschen und Ausländern											
Deutsche Beschäftigte		1 088 818	92,4	523 780	565 038	2,1	2,4	1,9	2,4	2,5	2,3
Ausländische Beschäftigte ²		88 810	7,5	49 939	38 871	5,0	5,2	4,7	8,8	8,4	9,3
darunter aus EU-Ländern (EU-27)		28 955	2,5	14 718	14 237	7,2	8,3	6,0	19,3	20,3	18,2
nach beruflicher Ausbildung ³											
Mit abgeschlossener Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon mit Abschluss an einer											
Berufsfach-/ Fachschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fachhochschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
wiss. Hochschule, Universität		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne Angabe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Berufsbereichen ³											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bergleute, Mineralgewinner		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fertigungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Technische Berufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sonstige Arbeitskräfte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ³											
Vollzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Teilzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon											
mit weniger als 18 Wochenstunden		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
mit 18 Wochenstunden und mehr		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ⁴											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	425	0,0	246	179	4,2	6,5	1,1	2,2	7,0	– 3,8
B-F	Produzierendes Gewerbe	183 312	15,6	140 166	43 146	2,1	2,3	1,5	1,8	1,7	2,1
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 414	9,0	75 438	30 976	0,8	0,8	0,8	0,7	0,5	1,2
F	Baugewerbe	54 690	4,6	47 679	7 011	4,8	5,1	2,6	4,4	4,7	2,8
G-U	Dienstleistungsbereiche	994 505	84,4	433 657	560 848	2,4	2,7	2,1	3,1	3,4	2,8
G-I	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	257 769	21,9	138 209	119 560	2,4	2,6	2,1	4,0	4,1	3,9
J-N	Unternehmensdienstleister	332 556	28,2	173 919	158 637	2,5	2,9	2,1	4,7	5,5	3,9
O-U	Öffentliche und private Dienstleister	404 180	34,3	121 529	282 651	2,3	2,6	2,1	1,1	– 0,3	1,7

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für die Merkmale "Berufsausbildung", "Berufe" und „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 4 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszubildende	deutsche	ausländische³
						Beschäftigte	
Insgesamt							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	425	•	•	40	400	24
B-F	Produzierendes Gewerbe	183 312	•	•	8 410	168 767	14 422
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	128 622	•	•	5 174	120 934	7 646
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	218	•	•	•	207	11
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 414	•	•	4 411	99 227	7 152
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	12 940	•	•	707	11 379	1 549
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	1 114	•	•	56	1 018	96
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	8 283	•	•	347	7 959	323
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	30	•	•	–	26	4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 368	•	•	45	2 229	138
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	8 804	•	•	359	8 344	457
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4 283	•	•	152	4 019	264
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	11 633	•	•	467	10 778	854
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	10 932	•	•	299	10 398	530
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	14 633	•	•	596	13 561	1 067
28	Maschinenbau	11 854	•	•	424	11 228	624
29-30	Fahrzeugbau	8 064	•	•	285	7 293	769
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	11 476	•	•	674	10 995	477
D	Energieversorgung	8 764	•	•	•	8 584	178
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	13 226	•	•	267	12 916	305
F	Baugewerbe	54 690	•	•	3 236	47 833	6 776
41-42	Hoch- und Tiefbau	12 651	•	•	335	10 653	1 981
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	42 039	•	•	2 901	37 180	4 795
G-U	Dienstleistungsbereiche	994 505	•	•	43 707	919 436	74 326
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	257 769	•	•	13 175	230 343	27 195
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	143 089	•	•	7 953	132 957	10 045
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	17 131	•	•	1 635	16 143	976
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	33 555	•	•	1 025	30 854	2 688
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	92 403	•	•	5 293	85 960	6 381
H	Verkehr und Lagerei	59 917	•	•	1 349	55 846	4 046
I	Gastgewerbe	54 763	•	•	3 873	41 540	13 104
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	332 556	•	•	9 867	307 155	25 164

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszubildende	deutsche	ausländische³
						Beschäftigte	
J	Information und Kommunikation	60 422	•	•	1 516	56 095	4 266
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	21 183	•	•	712	19 769	1 403
61	Telekommunikation	5 760	•	•	147	5 364	389
62-63	Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	33 479	•	•	657	30 962	2 474
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	35 014	•	•	1 302	34 207	798
64	Erbringung v. Finanzdienstleistg.	20 441	•	•	740	20 056	382
65-66	Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	14 573	•	•	562	14 151	416
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	24 652	•	•	643	23 543	1 099
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	212 468	•	•	6 406	193 310	19 001
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	102 672	•	•	4 016	96 290	6 330
69-71	Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	73 097	•	•	2 909	69 210	3 848
72	Forschung und Entwicklung	17 179	•	•	424	15 689	1 485
73-75	Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	12 396	•	•	683	11 391	997
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	109 796	•	•	2 390	97 020	12 671
78.2-78.3	dar. Überlassung von Arbeitskräften	29 729	•	•	284	27 360	2 345
O-U	Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	404 180	•	•	20 665	381 938	21 967
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	331 277	•	•	17 644	315 345	15 725
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	84 485	•	•	3 006	83 357	1 106
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	45 570	•	•	2 035	44 851	704
P	Erziehung und Unterricht	73 684	•	•	7 781	67 825	5 773
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	173 108	•	•	6 857	164 163	8 846
86	Gesundheitswesen	90 285	•	•	4 129	86 278	3 969
87-88	Heime und Sozialwesen	82 823	•	•	2 728	77 885	4 877
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	72 903	•	•	3 021	66 593	6 242
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	17 459	•	•	•	15 750	1 691
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	52 312	•	•	2 299	48 644	3 633
T	Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 412	•	•	•	1 127	279
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 720	•	•	—	1 072	639
Insgesamt⁴		1 178 498	•	•	52 395	1 088 818	88 810

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszubildende	deutsche	ausländische ³
						Beschäftigte	
männlich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	246	•	•	25	231	14
B-F	Produzierendes Gewerbe	140 166	•	•	6 665	128 487	11 580
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	92 487	•	•	3 713	87 134	5 327
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	162	•	•	–	155	7
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 438	•	•	3 132	70 454	4 961
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	7 753	•	•	371	6 756	989
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	431	•	•	20	•	•
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	5 535	•	•	218	5 303	231
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	23	•	•	–	•	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 472	•	•	32	1 378	93
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 271	•	•	184	4 075	195
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3 276	•	•	127	3 066	210
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	9 660	•	•	422	8 945	715
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	7 853	•	•	216	7 540	310
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	11 378	•	•	522	10 653	723
28	Maschinenbau	9 644	•	•	363	9 166	476
29-30	Fahrzeugbau	7 176	•	•	251	6 476	698
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6 966	•	•	406	6 688	275
D	Energieversorgung	6 336	•	•	372	6 234	101
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	10 551	•	•	209	10 291	258
F	Baugewerbe	47 679	•	•	2 952	41 353	6 253
41-42	Hoch- und Tiefbau	10 957	•	•	309	9 068	1 873
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	36 722	•	•	2 643	32 285	4 380
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 657	•	•	20 095	394 916	38 321
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	138 209	•	•	7 311	120 259	17 789
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	64 745	•	•	4 391	59 130	5 558
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	14 153	•	•	1 433	13 316	825
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	20 562	•	•	679	18 735	1 819
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	30 030	•	•	2 279	27 079	2 914
H	Verkehr und Lagerei	44 922	•	•	1 042	41 520	3 379
I	Gastgewerbe	28 542	•	•	1 878	19 609	8 852
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	173 919	•	•	4 610	161 105	12 676

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszubildende	deutsche	ausländische ³
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	37 726	•	•	875	34 980	2 711
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	10 881	•	•	321	10 024	849
61 Telekommunikation	4 199	•	•	96	3 929	265
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	22 646	•	•	458	21 027	1 597
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	14 134	•	•	671	13 783	346
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	8 241	•	•	379	8 065	175
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	5 893	•	•	292	5 718	171
L Grundstücks- und Wohnungswesen	11 374	•	•	257	10 790	577
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	110 685	•	•	2 807	101 552	9 042
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	46 399	•	•	1 327	43 337	3 036
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	31 106	•	•	897	29 408	1 679
72 Forschung und Entwicklung	9 720	•	•	215	8 821	895
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	5 573	•	•	215	5 108	462
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	64 286	•	•	1 480	58 215	6 006
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	20 012	•	•	71	18 403	1 594
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	121 529	•	•	8 174	113 552	7 856
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	93 683	•	•	7 116	88 479	5 112
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	27 052	•	•	1 129	26 643	399
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	15 224	•	•	775	14 963	253
P Erziehung und Unterricht	26 437	•	•	4 677	23 843	2 553
Q Gesundheits- und Sozialwesen	40 194	•	•	1 310	37 993	2 160
86 Gesundheitswesen	18 793	•	•	425	17 863	914
87-88 Heime und Sozialwesen	21 401	•	•	885	20 130	1 246
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	27 846	•	•	1 058	25 073	2 744
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 916	•	•	•	8 004	906
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	17 848	•	•	721	16 358	1 477
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	252	•	•	•	217	32
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	830	•	•	–	494	329
Zusammen⁴	574 241	•	•	26 948	523 780	49 939

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt ¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³
						Beschäftigte	
weiblich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	179	•	•	15	169	10
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 146	•	•	1 745	40 280	2 842
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	36 135	•	•	1 461	33 800	2 319
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	56	•	•	•	52	4
C	Verarbeitendes Gewerbe	30 976	•	•	1 279	28 773	2 191
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	5 187	•	•	336	4 623	560
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	683	•	•	36	•	•
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	2 748	•	•	129	2 656	92
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	7	•	•	—	•	•
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	896	•	•	13	851	45
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 533	•	•	175	4 269	262
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	1 007	•	•	25	953	54
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	1 973	•	•	45	1 833	139
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	3 079	•	•	83	2 858	220
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 255	•	•	74	2 908	344
28	Maschinenbau	2 210	•	•	61	2 062	148
29-30	Fahrzeugbau	888	•	•	34	817	71
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 510	•	•	268	4 307	202
D	Energieversorgung	2 428	•	•	•	2 350	77
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2 675	•	•	58	2 625	47
F	Baugewerbe	7 011	•	•	284	6 480	523
41-42	Hoch- und Tiefbau	1 694	•	•	26	1 585	108
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 317	•	•	258	4 895	415
G-U	Dienstleistungsbereiche	560 848	•	•	23 612	524 520	36 005
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	119 560	•	•	5 864	110 084	9 406
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	78 344	•	•	3 562	73 827	4 487
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	2 978	•	•	202	2 827	151
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	12 993	•	•	346	12 119	869
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	62 373	•	•	3 014	58 881	3 467
H	Verkehr und Lagerei	14 995	•	•	307	14 326	667
I	Gastgewerbe	26 221	•	•	1 995	21 931	4 252
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	158 637	•	•	5 257	146 050	12 488

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt ¹	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte ²	Teilzeit- beschäftigte ²	Auszubildende	deutsche	ausländische ³
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	22 696	•	•	641	21 115	1 555
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	10 302	•	•	391	9 745	554
61 Telekommunikation	1 561	•	•	51	1 435	124
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	10 833	•	•	199	9 935	877
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	20 880	•	•	631	20 424	452
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	12 200	•	•	361	11 991	207
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	8 680	•	•	270	8 433	245
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13 278	•	•	386	12 753	522
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	101 783	•	•	3 599	91 758	9 959
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	56 273	•	•	2 689	52 953	3 294
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	41 991	•	•	2 012	39 802	2 169
72 Forschung und Entwicklung	7 459	•	•	209	6 868	590
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	6 823	•	•	468	6 283	535
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	45 510	•	•	910	38 805	6 665
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	9 717	•	•	213	8 957	751
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	282 651	•	•	12 491	268 386	14 111
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	237 594	•	•	10 528	226 866	10 613
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	57 433	•	•	1 877	56 714	707
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	30 346	•	•	1 260	29 888	451
P Erziehung und Unterricht	47 247	•	•	3 104	43 982	3 220
Q Gesundheits- und Sozialwesen	132 914	•	•	5 547	126 170	6 686
86 Gesundheitswesen	71 492	•	•	3 704	68 415	3 055
87-88 Heime und Sozialwesen	61 422	•	•	1 843	57 755	3 631
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	45 057	•	•	1 963	41 520	3 498
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	8 543	•	•	385	7 746	785
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	34 464	•	•	1 578	32 286	2 156
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 160	•	•	–	910	247
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	890	•	•	–	578	310
Zusammen⁴	604 257	•	•	25 447	565 038	38 871

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	425	13	47	48	85	105	95	27	5
B-F	Produzierendes Gewerbe	183 312	3 324	12 864	16 979	36 893	59 575	43 840	9 051	786
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	128 622	1 835	8 375	11 892	25 000	41 845	32 135	7 034	506
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 414	1 573	7 153	10 521	21 716	34 158	25 091	5 735	467
F	Baugewerbe	54 690	1 489	4 489	5 087	11 893	17 730	11 705	2 017	280
G-U	Dienstleistungsbereiche	994 505	14 980	83 173	126 458	234 042	273 105	209 224	47 919	5 604
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	257 769	5 173	27 982	36 065	61 429	69 391	47 625	8 767	1 337
G	Handel	143 089	3 017	16 076	20 482	34 888	38 420	24 820	4 724	662
H	Verkehr und Lagerei	59 917	523	3 150	5 473	12 174	19 069	16 094	2 901	533
I	Gastgewerbe	54 763	1 633	8 756	10 110	14 367	11 902	6 711	1 142	142
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	332 556	2 388	24 974	45 424	87 136	91 543	65 020	13 786	2 285
J	Information und Kommunikation	60 422	224	3 897	9 500	18 616	16 783	9 412	1 757	233
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35 014	252	2 237	2 818	8 109	12 287	8 161	1 075	75
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 652	110	1 176	1 988	4 670	7 587	6 930	1 787	404
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	212 468	1 802	17 664	31 118	55 741	54 886	40 517	9 167	1 573
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	404 180	7 419	30 217	44 969	85 477	112 171	96 579	25 366	1 982
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	84 485	903	3 908	6 087	12 676	25 706	26 864	8 155	186
P	Erziehung u. Unterricht	73 684	2 198	8 468	10 564	15 622	17 592	14 727	4 163	350
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	173 108	2 884	12 634	20 256	40 520	48 906	38 625	8 395	888
Insgesamt¹		1 178 498	18 374	96 169	143 507	271 050	332 820	253 182	56 999	6 397
darunter										
ausländische Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	24	–	•	•	•	7	•	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	14 422	161	•	•	•	4 818	•	•	39
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	7 646	74	314	630	2 084	2 528	1 521	466	29
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 152	67	289	580	1 928	2 372	1 440	448	28
F	Baugewerbe	6 776	87	•	•	•	2 290	•	•	10
G-U	Dienstleistungsbereiche	74 326	1 337	6 277	11 351	24 543	19 316	9 388	1 843	271
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	27 195	467	2 454	3 955	9 214	7 504	3 036	481	84
G	Handel	10 045	229	1 090	1 541	3 411	2 562	1 003	180	29
H	Verkehr und Lagerei	4 046	29	192	439	1 413	1 321	536	85	31
I	Gastgewerbe	13 104	209	1 172	1 975	4 390	3 621	1 497	216	24
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	25 164	223	1 917	4 539	8 848	6 221	2 828	504	84
J	Information und Kommunikation	4 266	16	393	1 173	1 674	678	269	53	10
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	798	15	93	133	305	160	82	10	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 099	6	40	108	304	342	224	62	13
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	19 001	186	1 391	3 125	6 565	5 041	2 253	379	61
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	21 967	647	1 906	2 857	6 481	5 591	3 524	858	103
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 106	15	83	125	296	283	223	75	6
P	Erziehung u. Unterricht	5 773	238	720	982	1 762	1 158	705	189	19
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	8 846	260	607	904	2 629	2 483	1 562	366	35
Zusammen¹		88 810	1 511	6 948	12 569	29 037	24 145	11 840	2 450	310

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
männliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	246	•	27	32	57	52	51	15	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	140 166	•	9 896	12 756	28 353	45 733	33 181	6 926	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 487	1 353	5 804	8 255	17 800	30 362	23 248	5 284	381
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 438	1 150	4 960	7 390	15 538	24 254	17 586	4 209	351
F	Baugewerbe	47 679	•	4 092	4 501	10 553	15 371	9 933	1 642	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 657	7 037	35 582	55 578	106 349	115 861	87 471	22 280	3 499
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	138 209	2 899	13 525	18 260	32 714	38 097	26 513	5 245	956
G	Handel	64 745	1 612	7 328	9 313	15 927	17 113	10 817	2 246	389
H	Verkehr und Lagerei	44 922	414	2 134	3 601	8 664	14 615	12 593	2 418	483
I	Gastgewerbe	28 542	873	4 063	5 346	8 123	6 369	3 103	581	84
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	173 919	1 294	12 582	23 667	46 908	47 168	32 924	7 834	1 542
J	Information und Kommunikation	37 726	127	2 192	5 621	11 869	10 864	5 779	1 113	161
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 134	111	980	1 231	3 463	4 733	3 056	520	40
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 374	41	427	740	2 146	3 528	3 294	945	253
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	110 685	1 015	8 983	16 075	29 430	28 043	20 795	5 256	1 088
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	121 529	2 844	9 475	13 651	26 727	30 596	28 034	9 201	1 001
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	27 052	392	1 219	2 129	4 311	7 274	8 433	3 199	95
P	Erziehung u. Unterricht	26 437	1 404	4 250	4 396	5 636	4 580	4 318	1 635	218
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	40 194	566	2 368	4 449	10 575	10 886	8 689	2 305	356
Zusammen¹		574 241	9 817	45 563	68 380	134 779	161 668	120 718	29 221	4 095
darunter										
ausländische männliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	14	–	–	1	7	3	3	–	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	11 580	128	513	920	3 671	3 969	1 898	449	32
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	5 327	46	203	401	1 457	1 841	1 039	318	22
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 961	39	184	376	1 349	1 715	973	304	21
F	Baugewerbe	6 253	82	310	519	2 214	2 128	859	131	10
G-U	Dienstleistungsbereiche	38 321	646	3 112	5 817	13 092	10 063	4 542	877	172
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	17 789	273	1 386	2 351	6 183	5 182	2 032	320	62
G	Handel	5 558	114	544	729	1 914	1 537	599	102	19
H	Verkehr und Lagerei	3 379	23	149	322	1 162	1 152	465	78	28
I	Gastgewerbe	8 852	136	693	1 300	3 107	2 493	968	140	15
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	12 676	128	995	2 379	4 596	2 994	1 264	268	52
J	Information und Kommunikation	2 711	10	222	725	1 102	443	167	35	7
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	346	5	36	62	129	76	33	5	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	577	3	20	51	145	185	125	39	9
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	9 042	110	717	1 541	3 220	2 290	939	189	36
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	7 856	245	731	1 087	2 313	1 887	1 246	289	58
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	399	9	25	35	89	108	100	30	3
P	Erziehung u. Unterricht	2 553	151	381	462	729	467	276	78	9
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2 160	36	119	240	667	597	396	88	17
Zusammen¹		49 939	782	3 633	6 740	16 772	14 038	6 444	1 326	204

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
weibliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	179	•	20	16	28	53	44	12	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 146	•	2 968	4 223	8 540	13 842	10 659	2 125	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 135	482	2 571	3 637	7 200	11 483	8 887	1 750	125
C	Verarbeitendes Gewerbe	30 976	423	2 193	3 131	6 178	9 904	7 505	1 526	116
F	Baugewerbe	7 011	•	397	586	1 340	2 359	1 772	375	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	560 848	7 943	47 591	70 880	127 693	157 244	121 753	25 639	2 105
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	119 560	2 274	14 457	17 805	28 715	31 294	21 112	3 522	381
G	Handel	78 344	1 405	8 748	11 169	18 961	21 307	14 003	2 478	273
H	Verkehr und Lagerei	14 995	109	1 016	1 872	3 510	4 454	3 501	483	50
I	Gastgewerbe	26 221	760	4 693	4 764	6 244	5 533	3 608	561	58
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	158 637	1 094	12 392	21 757	40 228	44 375	32 096	5 952	743
J	Information und Kommunikation	22 696	97	1 705	3 879	6 747	5 919	3 633	644	72
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 880	141	1 257	1 587	4 646	7 554	5 105	555	35
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 278	69	749	1 248	2 524	4 059	3 636	842	151
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	101 783	787	8 681	15 043	26 311	26 843	19 722	3 911	485
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	282 651	4 575	20 742	31 318	58 750	81 575	68 545	16 165	981
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 433	511	2 689	3 958	8 365	18 432	18 431	4 956	91
P	Erziehung u. Unterricht	47 247	794	4 218	6 168	9 986	13 012	10 409	2 528	132
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	132 914	2 318	10 266	15 807	29 945	38 020	29 936	6 090	532
Zusammen¹		604 257	8 557	50 606	75 127	136 271	171 152	132 464	27 778	2 302
darunter										
ausländische weibliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	10	–	•	•	•	4	•	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 842	33	•	•	•	849	•	•	7
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	2 319	28	111	229	627	687	482	148	7
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 191	28	105	204	579	657	467	144	7
F	Baugewerbe	523	5	•	•	•	162	•	•	–
G-U	Dienstleistungsbereiche	36 005	691	3 165	5 534	11 451	9 253	4 846	966	99
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9 406	194	1 068	1 604	3 031	2 322	1 004	161	22
G	Handel	4 487	115	546	812	1 497	1 025	404	78	10
H	Verkehr und Lagerei	667	6	43	117	251	169	71	7	3
I	Gastgewerbe	4 252	73	479	675	1 283	1 128	529	76	9
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	12 488	95	922	2 160	4 252	3 227	1 564	236	32
J	Information und Kommunikation	1 555	6	171	448	572	235	102	18	3
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	452	10	57	71	176	84	49	5	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	522	3	20	57	159	157	99	23	4
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	9 959	76	674	1 584	3 345	2 751	1 314	190	25
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	14 111	402	1 175	1 770	4 168	3 704	2 278	569	45
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	707	6	58	90	207	175	123	45	3
P	Erziehung u. Unterricht	3 220	87	339	520	1 033	691	429	111	10
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	6 686	224	488	664	1 962	1 886	1 166	278	18
Zusammen¹		38 871	729	3 315	5 829	12 265	10 107	5 396	1 124	106

¹ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – ² ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit"

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität					
Insgesamt							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	425	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	183 312	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	128 622	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 414	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	54 690	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	994 505	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	257 769	•	•	•	•	•
G	Handel	143 089	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	59 917	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	54 763	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	332 556	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	60 422	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35 014	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	24 652	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	212 468	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	404 180	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	84 485	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	73 684	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	173 108	•	•	•	•	•
unter 20		18 374	•	•	•	•	•
20 bis 25		96 169	•	•	•	•	•
25 bis 30		143 507	•	•	•	•	•
30 bis 40		271 050	•	•	•	•	•
40 bis 50		332 820	•	•	•	•	•
50 bis 60		253 182	•	•	•	•	•
60 bis 65		56 999	•	•	•	•	•
65 und älter		6 397	•	•	•	•	•
Deutsche		1 088 818	•	•	•	•	•
Ausländer ²		88 810	•	•	•	•	•
Insgesamt ³		1 178 498	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität					
männlich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	246	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	140 166	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 487	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 438	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	47 679	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	433 657	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	138 209	•	•	•	•	•
G	Handel	64 745	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	44 922	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	28 542	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	173 919	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	37 726	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 134	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	11 374	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	110 685	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	121 529	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	27 052	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	26 437	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	40 194	•	•	•	•	•
unter 20		9 817	•	•	•	•	•
20 bis 25		45 563	•	•	•	•	•
25 bis 30		68 380	•	•	•	•	•
30 bis 40		134 779	•	•	•	•	•
40 bis 50		161 668	•	•	•	•	•
50 bis 60		120 718	•	•	•	•	•
60 bis 65		29 221	•	•	•	•	•
65 und älter		4 095	•	•	•	•	•
Deutsche		523 780	•	•	•	•	•
Ausländer²		49 939	•	•	•	•	•
Zusammen³		574 241	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter			
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			zusammen	davon mit Abschluß an einer		
		Berufsfach-/ Fachschule		Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
weiblich						
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	179	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 146	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 135	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	30 976	•	•	•	•
F	Baugewerbe	7 011	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	560 848	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	119 560	•	•	•	•
G	Handel	78 344	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	14 995	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	26 221	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	158 637	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	22 696	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 880	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 278	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	101 783	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	282 651	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 433	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	47 247	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	132 914	•	•	•	•
unter 20		8 557	•	•	•	•
20 bis 25		50 606	•	•	•	•
25 bis 30		75 127	•	•	•	•
30 bis 40		136 271	•	•	•	•
40 bis 50		171 152	•	•	•	•
50 bis 60		132 464	•	•	•	•
60 bis 65		27 778	•	•	•	•
65 und älter		2 302	•	•	•	•
Deutsche		565 038	•	•	•	•
Ausländer ²		38 871	•	•	•	•
Zusammen ³		604 257	•	•	•	•

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufsausbildung“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 einschließlich Fälle "ohne Angabe"

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	•	•	•	•	•	•	•
Maschinisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung ¹	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder- fachkräfte	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 178 498	604 257	•	•	52 395	1 088 818	88 810

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung¹	Insge- samt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftliche Hochschule, Universität	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	•	•	•	•	•	•
Maschinenisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung¹	Insge- samt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftliche Hochschule, Universität	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder fachkräfte	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wisschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 178 498	•	•	•	•	•

¹ Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
Insgesamt						
Europa	67 681	12 725	54 902	19 325	18 923	16 654
EU-Länder³	28 955	3 852	25 087	7 628	9 488	7 971
Belgien	302	58	244	45	126	73
Bulgarien	1 235	161	1 073	379	410	284
Dänemark	331	37	294	72	120	102
Estland	88	.	.	.	.	.
Finnland	299	13	286	29	145	112
Frankreich	2 597	262	2 334	542	1 048	744
Griechenland	1 903	222	1 679	774	440	465
Irland	286	23	263	55	118	90
Italien	3 768	245	3 523	1 919	924	680
Lettland	323	63	260	81	90	89
Litauen	336	46	290	85	83	122
Luxemburg	74	8	66	8	24	34
Malta	.	.	.	.	.	–
Niederlande	1 018	103	914	229	421	264
Österreich	2 120	213	1 906	433	715	758
Polen	7 293	1 411	5 873	1 552	2 194	2 127
Portugal	838	326	512	136	237	139
Rumänien	622	63	558	141	228	189
Schweden	419	38	381	90	175	116
Slowakei	165	9	156	45	52	59
Slowenien	262	80	182	43	75	64
Spanien	1 659	135	1 524	453	662	409
Tschechische Republik	392	44	348	93	134	121
Ungarn	601	109	492	105	215	172
Großbritannien u. Nordirland	1 993	177	1 816	287	806	723
Zypern	.	.	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	38 726	8 873	29 815	11 697	9 435	8 683
Russische Föderation	3 161	285	2 875	717	1 004	1 154
Schweiz	676	33	643	104	253	286
Türkei	22 452	5 096	17 326	7 933	4 942	4 451
Afrika	4 232	326	3 904	1 443	1 636	825
Ghana	555	35	519	210	253	56
Amerika	4 063	328	3 735	791	1 447	1 497
USA	1 634	138	1 496	201	600	695
Asien	12 497	1 025	11 466	5 557	3 020	2 889
China	1 142	68	1 074	532	352	190
Indien	675	42	633	324	172	137
Iran	690	36	654	251	134	269
Libanon	1 190	124	1 066	679	172	215
Thailand	1 104	103	999	502	277	220
Vietnam	2 823	145	2 677	1 674	651	352
Australien u. Ozeanien	337	18	319	79	138	102
Insgesamt	88 810	14 422	74 326	27 195	25 164	21 967

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
männlich						
Europa	37 566	10 383	27 149	12 524	9 181	5 444
EU-Länder³	14 718	2 924	11 789	4 427	4 836	2 526
Belgien	180	49	131	29	74	28
Bulgarien	536	115	421	199	146	76
Dänemark	160	26	134	37	58	39
Estland	32	.	.	.	.	.
Finnland	93	.	.	.	64	20
Frankreich	1 360	183	1 177	328	581	268
Griechenland	1 110	177	932	526	234	172
Irland	170	14	156	39	83	34
Italien	2 419	200	2 219	1 427	507	285
Lettland	120	58	62	18	33	11
Litauen	109	34	75	27	31	17
Luxemburg	33	4	29	5	13	11
Malta	.	.	.	.	.	–
Niederlande	641	82	559	150	286	123
Österreich	1 095	152	943	240	424	279
Polen	2 886	1 051	1 831	622	832	377
Portugal	604	309	295	89	162	44
Rumänien	245	42	203	53	98	52
Schweden	219	22	197	44	110	43
Slowakei	53	6	47	11	17	19
Slowenien	125	51	74	20	38	16
Spanien	830	81	749	262	334	153
Tschechische Republik	147	26	121	43	47	31
Ungarn	314	90	224	51	110	63
Großbritannien u. Nordirland	1 215	145	1 070	187	533	350
Zypern	.	.	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	22 848	7 459	15 360	8 097	4 345	2 918
Russische Föderation	1 180	178	1 001	309	385	307
Schweiz	332	26	306	51	134	121
Türkei	14 712	4 331	10 359	6 082	2 464	1 813
Afrika	3 069	283	2 784	1 221	1 092	471
Ghana	338	27	310	182	100	28
Amerika	2 198	234	1 964	472	853	639
USA	984	109	875	139	390	346
Asien	6 926	666	6 258	3 524	1 467	1 267
China	624	29	595	316	183	96
Indien	563	33	530	287	143	100
Iran	438	26	412	199	80	133
Libanon	958	112	846	585	144	117
Thailand	230	14	215	153	27	35
Vietnam	1 320	84	1 236	921	195	120
Australien u. Ozeanien	180	14	166	48	83	35
Zusammen	49 939	11 580	38 321	17 789	12 676	7 856

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten¹ und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
weiblich						
Europa	30 115	2 342	27 753	6 801	9 742	11 210
EU-Länder³	14 237	928	13 298	3 201	4 652	5 445
Belgien	122	9	113	16	52	45
Bulgarien	699	46	652	180	264	208
Dänemark	171	11	160	35	62	63
Estland	56	•	•	•	•	•
Finnland	206	•	•	•	81	92
Frankreich	1 237	79	1 157	214	467	476
Griechenland	793	45	747	248	206	293
Irland	116	9	107	16	35	56
Italien	1 349	45	1 304	492	417	395
Lettland	203	5	198	63	57	78
Litauen	227	12	215	58	52	105
Luxemburg	41	4	37	3	11	23
Malta	•	–	•	•	•	–
Niederlande	377	21	355	79	135	141
Österreich	1 025	61	963	193	291	479
Polen	4 407	360	4 042	930	1 362	1 750
Portugal	234	17	217	47	75	95
Rumänien	377	21	355	88	130	137
Schweden	200	16	184	46	65	73
Slowakei	112	3	109	34	35	40
Slowenien	137	29	108	23	37	48
Spanien	829	54	775	191	328	256
Tschechische Republik	245	18	227	50	87	90
Ungarn	287	19	268	54	105	109
Großbritannien u. Nordirland	778	32	746	100	273	373
Zypern	•	–	•	•	•	•
Übrige Europäische Länder	15 878	1 414	14 455	3 600	5 090	5 765
Russische Föderation	1 981	107	1 874	408	619	847
Schweiz	344	7	337	53	119	165
Türkei	7 740	765	6 967	1 851	2 478	2 638
Afrika	1 163	43	1 120	222	544	354
Ghana	217	8	209	28	153	28
Amerika	1 865	94	1 771	319	594	858
USA	650	29	621	62	210	349
Asien	5 571	359	5 208	2 033	1 553	1 622
China	518	39	479	216	169	94
Indien	112	9	103	37	29	37
Iran	252	10	242	52	54	136
Libanon	232	12	220	94	28	98
Thailand	874	89	784	349	250	185
Vietnam	1 503	61	1 441	753	456	232
Australien u. Ozeanien	157	4	153	31	55	67
Zusammen	38 871	2 842	36 005	9 406	12 488	14 111

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – ² einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – ³ einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
Insgesamt							
Europa	67 681	6 891	9 297	22 120	18 091	9 039	2 243
EU-Länder¹	28 955	2 358	5 149	9 687	6 434	4 231	1 096
Belgien	302	28	55	104	60	45	10
Bulgarien	1 235	121	292	484	198	114	26
Dänemark	331	45	45	112	67	42	20
Estland	88	•	26	24	10	16	•
Finnland	299	14	52	102	40	58	33
Frankreich	2 597	211	525	801	628	324	108
Griechenland	1 903	140	277	583	517	319	67
Irland	286	24	60	100	62	35	5
Italien	3 768	319	678	1 253	869	524	125
Lettland	323	38	52	120	73	33	7
Litauen	336	39	72	99	76	41	9
Luxemburg	74	•	21	24	5	•	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	1 018	77	144	284	280	184	49
Österreich	2 120	132	344	611	507	372	154
Polen	7 293	583	1 175	2 500	1 610	1 236	189
Portugal	838	55	104	314	237	105	23
Rumänien	622	55	147	276	100	36	8
Schweden	419	62	96	128	79	38	16
Slowakei	165	14	36	78	25	7	5
Slowenien	262	21	25	100	42	36	38
Spanien	1 659	104	410	739	274	105	27
Tschechische Republik	392	31	77	162	74	38	10
Ungarn	601	34	119	176	115	121	36
Großbritannien u. Nordirland	1 993	189	309	506	477	387	125
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	38 726	4 533	4 148	12 433	11 657	4 808	1 147
Russische Föderation	3 161	221	453	1 089	810	506	82
Schweiz	676	63	121	214	156	93	29
Türkei	22 452	2 891	2 177	7 028	7 496	2 488	372
Afrika	4 232	292	576	1 490	1 382	441	51
Ghana	555	20	26	95	257	150	7
Amerika	4 063	208	636	1 326	1 163	581	149
USA	1 634	69	220	401	529	314	101
Asien	12 497	1 045	1 977	3 956	3 451	1 758	310
China	1 142	95	275	435	211	107	19
Indien	675	44	176	276	103	61	15
Iran	690	26	85	158	181	194	46
Libanon	1 190	172	172	420	338	79	9
Thailand	1 104	58	107	325	335	252	27
Vietnam	2 823	217	390	673	1 075	443	25
Australien u. Ozeanien	337	23	83	145	58	21	7
Insgesamt	88 810	8 459	12 569	29 037	24 145	11 840	2 760

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
männlich							
Europa	37 566	3 534	4 798	12 624	10 524	4 861	1 225
EU-Länder¹	14 718	1 162	2 495	4 919	3 343	2 193	606
Belgien	180	15	35	64	38	23	5
Bulgarien	536	56	118	215	83	54	10
Dänemark	160	19	21	62	38	13	7
Estland	32	4	8	8	6	6	–
Finnland	93	•	18	43	22	4	•
Frankreich	1 360	107	268	403	358	170	54
Griechenland	1 110	67	165	364	299	183	32
Irland	170	•	39	61	40	16	•
Italien	2 419	189	360	806	570	388	106
Lettland	120	11	23	33	33	17	3
Litauen	109	•	30	30	23	4	•
Luxemburg	33	•	10	10	•	•	•
Malta	•	•	•	–	•	–	–
Niederlande	641	37	80	201	203	103	17
Österreich	1 095	59	174	304	262	197	99
Polen	2 886	272	490	997	542	489	96
Portugal	604	31	66	235	185	75	12
Rumänien	245	22	48	116	39	•	•
Schweden	219	24	50	72	48	17	8
Slowakei	53	4	22	•	5	3	•
Slowenien	125	13	12	51	20	4	25
Spanien	830	52	201	388	130	42	17
Tschechische Republik	147	17	32	51	30	12	5
Ungarn	314	12	51	78	59	93	21
Großbritannien u. Nordirland	1 215	109	167	306	302	255	76
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	22 848	2 372	2 303	7 705	7 181	2 668	619
Russische Föderation	1 180	88	152	381	308	210	41
Schweiz	332	28	54	113	85	35	17
Türkei	14 712	1 622	1 392	4 923	4 969	1 594	212
Afrika	3 069	175	395	1 101	1 023	333	42
Ghana	338	•	16	60	146	101	•
Amerika	2 198	98	350	681	637	•	•
USA	984	28	113	240	334	209	60
Asien	6 926	597	1 156	2 286	1 816	894	177
China	624	51	157	253	89	62	12
Indien	563	33	145	248	84	•	•
Iran	438	18	39	95	112	135	39
Libanon	958	105	134	349	295	•	•
Thailand	230	27	40	77	59	24	3
Vietnam	1 320	112	179	274	514	227	14
Australien u. Ozeanien	180	11	41	80	38	•	•
Zusammen	49 939	4 415	6 740	16 772	14 038	6 444	1 530

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 30.09.2011
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
weiblich							
Europa	30 115	3 357	4 499	9 496	7 567	4 178	1 018
EU-Länder ¹	14 237	1 196	2 654	4 768	3 091	2 038	490
Belgien	122	13	20	40	22	22	5
Bulgarien	699	65	174	269	115	60	16
Dänemark	171	26	24	50	29	29	13
Estland	56	•	18	16	4	10	•
Finnland	206	•	34	59	18	54	•
Frankreich	1 237	104	257	398	270	154	54
Griechenland	793	73	112	219	218	136	35
Irland	116	•	21	39	22	19	•
Italien	1 349	130	318	447	299	136	19
Lettland	203	27	29	87	40	16	4
Litauen	227	•	42	69	53	37	•
Luxemburg	41	•	11	14	4	7	•
Malta	•	•	–	•	•	–	–
Niederlande	377	40	64	83	77	81	32
Österreich	1 025	73	170	307	245	175	55
Polen	4 407	311	685	1 503	1 068	747	93
Portugal	234	24	38	79	52	30	11
Rumänien	377	33	99	160	61	•	•
Schweden	200	38	46	56	31	21	8
Slowakei	112	10	14	•	20	4	•
Slowenien	137	8	13	49	22	32	13
Spanien	829	52	209	351	144	63	10
Tschechische Republik	245	14	45	111	44	26	5
Ungarn	287	22	68	98	56	28	15
Großbritannien u. Nordirland	778	80	142	200	175	132	49
Zypern	•	–	•	•	•	–	–
Übrige Europäische Länder	15 878	2 161	1 845	4 728	4 476	2 140	528
Russische Föderation	1 981	133	301	708	502	296	41
Schweiz	344	35	67	101	71	58	12
Türkei	7 740	1 269	785	2 105	2 527	894	160
Afrika	1 163	117	181	389	359	108	9
Ghana	217	•	10	35	111	49	•
Amerika	1 865	110	286	645	526	•	•
USA	650	41	107	161	195	105	41
Asien	5 571	448	821	1 670	1 635	864	133
China	518	44	118	182	122	45	7
Indien	112	11	31	28	19	•	•
Iran	252	8	46	63	69	59	7
Libanon	232	67	38	71	43	•	•
Thailand	874	31	67	248	276	228	24
Vietnam	1 503	105	211	399	561	216	11
Australien u. Ozeanien	157	12	42	65	20	•	•
Zusammen	38 871	4 044	5 829	12 265	10 107	5 396	1 230

¹ einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
Insgesamt Anzahl						
2000	1 139 096	1 066 506	72 029	55 754	953 325	185 505
2001	1 125 714	1 052 420	71 535	55 381	935 474	189 796
2002	1 103 776	1 030 492	72 565	53 105	909 165	194 106
2003	1 065 424	996 817	67 749	51 400	870 559	194 277
2004	1 042 262	975 821	65 779	49 713	848 124	193 484
2005	1 013 758	950 714	62 585	49 213	820 390	192 799
2006	1 024 464	959 394	64 572	49 306	822 015	201 942
2007	1 047 812	980 308	67 040	49 850	830 970	215 884
2008	1 081 660	1 009 471	71 713	51 311	853 823	226 912
2009	1 106 163	1 029 725	76 015	51 266	867 005	237 484
31.03.2010	1 114 431	1 036 907	76 895	53 312	871 860	240 830
30.06.2010	1 123 165	1 043 329	79 226	47 901	874 963	246 408
30.09.2010	1 145 586	1 063 197	81 622	55 162	895 633	247 949
31.12.2010	1 142 302	1 060 938	80 680	54 611	889 472	250 849
31.03.2011	1 140 174	1 057 851	81 715	49 726	883 994	254 045
30.06.2011	1 151 344	1 066 066	84 587	43 799	888 188	260 883
30.09.2011	1 178 498	1 088 818	88 810	52 395	.	.
31.12.2011	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	0,7	0,9	– 1,9	0,1	– 0,5	7,0
2001	– 1,2	– 1,3	– 0,7	– 0,7	– 1,9	2,3
2002	– 1,9	– 2,1	1,4	– 4,1	– 2,8	2,3
2003	– 3,5	– 3,3	– 6,6	– 3,2	– 4,2	0,1
2004	– 2,2	– 2,1	– 2,9	– 3,3	– 2,6	– 0,4
2005	– 2,7	– 2,6	– 4,9	– 1,0	– 3,3	– 0,4
2006	1,1	0,9	3,2	0,2	0,2	4,7
2007	2,3	2,2	3,8	1,1	1,1	6,9
2008	3,2	3,0	7,0	2,9	2,8	5,1
2009	2,3	2,0	6,0	– 0,1	1,5	4,7
31.03.2010	1,3	1,2	2,6	– 3,1	0,7	3,7
30.06.2010	1,5	1,3	4,2	– 6,6	0,9	3,8
30.09.2010	1,9	1,6	5,1	– 5,1	1,1	4,4
31.12.2010	2,2	1,9	6,5	– 6,0	1,3	5,4
31.03.2011	2,3	2,0	6,3	– 6,7	1,4	5,5
30.06.2011	2,5	2,2	6,8	– 9,0	1,5	5,9
30.09.2011	2,9	2,4	8,8	– 5,0	.	.
31.12.2011	.	.	.	.	.	.

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
männlich						
Anzahl						
2000	571 306	528 780	42 135	27 707	528 587	42 568
2001	559 045	516 821	41 343	27 504	513 574	45 243
2002	542 335	500 157	41 750	26 861	494 881	47 186
2003	518 663	479 988	38 195	25 909	471 060	47 311
2004	506 930	469 581	36 962	25 189	458 716	47 877
2005	488 975	453 650	35 037	24 990	441 296	47 394
2006	495 602	459 083	36 209	25 024	443 987	51 354
2007	508 239	470 107	37 834	25 547	451 429	56 146
2008	525 568	484 700	40 586	26 085	465 283	59 798
2009	535 723	492 526	42 934	25 926	471 009	63 741
31.03.2010	537 326	493 940	43 013	26 628	470 661	65 685
30.06.2010	544 939	499 995	44 574	24 138	476 083	67 856
30.09.2010	557 530	511 036	46 051	27 998	487 794	68 624
31.12.2010	553 296	508 004	44 906	27 750	482 328	69 916
31.03.2011	550 974	505 184	45 413	24 756	478 752	71 055
30.06.2011	559 405	511 508	47 466	22 097	484 262	73 885
30.09.2011	574 241	523 780	49 939	26 948	.	.
31.12.2011	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	– 0,3	0,0	– 3,3	– 0,5	– 1,3	13,7
2001	– 2,1	– 2,3	– 1,9	– 0,7	– 2,8	6,3
2002	– 3,0	– 3,2	1,0	– 2,3	– 3,6	4,3
2003	– 4,4	– 4,0	– 8,5	– 3,5	– 4,8	0,3
2004	– 2,3	– 2,2	– 3,2	– 2,8	– 2,6	1,2
2005	– 3,5	– 3,4	– 5,2	– 0,8	– 3,8	– 1,0
2006	1,4	1,2	3,3	0,1	0,6	8,4
2007	2,5	2,4	4,5	2,1	1,7	9,3
2008	3,4	3,1	7,3	2,1	3,1	6,5
2009	1,9	1,6	5,8	– 0,6	1,2	6,6
31.03.2010	1,2	1,1	2,3	– 4,3	0,5	6,3
30.06.2010	1,7	1,5	3,8	– 6,9	1,1	6,5
30.09.2010	2,1	1,9	4,8	– 5,6	1,4	7,7
31.12.2010	2,6	2,3	5,9	– 6,2	1,6	9,4
31.03.2011	2,5	2,3	5,6	– 7,0	1,7	8,2
30.06.2011	2,7	2,3	6,5	– 8,0	1,7	8,9
30.09.2011	3,0	2,5	8,4	– 3,8	.	.
31.12.2011	.	.	.	.	.	.

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2011
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
weiblich						
Anzahl						
2000	567 790	537 726	29 894	28 047	424 738	142 937
2001	566 669	535 599	30 192	27 877	421 900	144 553
2002	561 441	530 335	30 815	26 244	414 284	146 920
2003	546 761	516 829	29 554	25 491	399 499	146 966
2004	535 332	506 240	28 817	24 524	389 408	145 607
2005	524 783	497 064	27 548	24 223	379 094	145 405
2006	528 862	500 311	28 363	24 282	378 028	150 588
2007	539 573	510 201	29 206	24 303	379 541	159 738
2008	556 092	524 771	31 127	25 226	388 540	167 114
2009	570 440	537 199	33 081	25 340	395 996	173 743
31.03.2010	577 105	542 967	33 882	26 684	401 199	175 145
30.06.2010	578 226	543 334	34 652	23 763	398 880	178 552
30.09.2010	588 056	552 161	35 571	27 164	407 839	179 325
31.12.2010	589 006	552 934	35 774	26 861	407 144	180 933
31.03.2011	589 200	552 667	36 302	24 970	405 242	182 990
30.06.2011	591 939	554 558	37 121	21 702	403 926	186 998
30.09.2011	604 257	565 038	38 871	25 447	•	•
31.12.2011	•	•	•	•	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	1,6	1,7	0,2	0,8	0,5	5,2
2001	– 0,2	– 0,4	1,0	– 0,6	– 0,7	1,1
2002	– 0,9	– 1,0	2,1	– 5,9	– 1,8	1,6
2003	– 2,6	– 2,5	– 4,1	– 2,9	– 3,6	0,0
2004	– 2,1	– 2,0	– 2,5	– 3,8	– 2,5	– 0,9
2005	– 2,0	– 1,8	– 4,4	– 1,2	– 2,6	– 0,1
2006	0,8	0,7	3,0	0,2	– 0,3	3,6
2007	2,0	2,0	3,0	0,1	0,4	6,1
2008	3,1	2,9	6,6	3,8	2,4	4,6
2009	2,6	2,4	6,3	0,5	1,9	4,0
31.03.2010	1,4	1,3	2,8	– 1,9	0,8	2,7
30.06.2010	1,4	1,1	4,7	– 6,2	0,7	2,8
30.09.2010	1,6	1,3	5,6	– 4,5	0,9	3,2
31.12.2010	1,9	1,6	7,3	– 5,8	1,0	3,9
31.03.2011	2,1	1,8	7,1	– 6,4	1,0	4,5
30.06.2011	2,4	2,1	7,1	– 9,0	1,3	4,7
30.09.2011	2,8	2,3	9,3	– 6,3	•	•
31.12.2011	•	•	•	•	•	•

1 sofern nicht anders angegeben 30.06. eines Jahres – 2 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel liegen für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit gesicherten Ergebnisse nur bis zum Stichtag 30.06.2011 vor.

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten¹

Stichtag ²	Insgesamt ³	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
Insgesamt – Anzahl							
2008	1 081 660	515	176 065	904 893	236 818	302 472	365 603
2009	1 106 163	526	175 915	929 668	239 770	306 176	383 722
2010	1 123 165	405	175 607	947 121	241 870	311 069	394 182
31.03.2011	1 140 174	367	177 157	962 635	247 957	319 282	395 396
30.06.2011	1 151 344	408	179 484	971 424	251 805	324 349	395 270
30.09.2011	1 178 498	425	183 312	994 505	257 769	332 556	404 180
31.12.2011	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %							
2008	3,2	– 14,9	2,8	3,3	2,2	5,7	2,1
2009	2,3	2,1	– 0,1	2,7	1,2	1,2	5,0
2010	1,5	– 23,0	– 0,2	1,9	0,9	1,6	2,7
31.03.2011	2,3	1,7	1,8	2,4	3,5	4,3	0,2
30.06.2011	2,5	0,7	2,2	2,6	4,1	4,3	0,3
30.09.2011	2,9	2,2	1,8	3,1	4,0	4,7	1,1
31.12.2011	.	.	.	.	.	.	.
männlich – Anzahl							
2008	525 568	266	133 981	391 216	126 457	153 894	110 865
2009	535 723	342	134 263	401 087	128 103	155 947	117 037
2010	544 939	225	134 215	410 481	129 420	160 899	120 162
31.03.2011	550 974	197	135 010	415 760	132 489	164 805	118 466
30.06.2011	559 405	231	136 991	422 165	134 737	169 013	118 415
30.09.2011	574 241	246	140 166	433 657	138 209	173 919	121 529
31.12.2011	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %							
2008	3,4	– 19,4	3,0	3,6	2,2	6,2	1,6
2009	1,9	28,6	0,2	2,5	1,3	1,3	5,6
2010	1,7	– 34,2	0,0	2,3	1,0	3,2	2,7
31.03.2011	2,5	3,1	1,9	2,8	3,8	5,2	– 1,5
30.06.2011	2,7	2,7	2,1	2,8	4,1	5,0	– 1,0
30.09.2011	3,0	7,0	1,7	3,4	4,1	5,5	– 0,3
31.12.2011	.	.	.	.	.	.	.
weiblich – Anzahl							
2008	556 092	249	42 084	513 677	110 361	148 578	254 738
2009	570 440	184	41 652	528 581	111 667	150 229	266 685
2010	578 226	180	41 392	536 640	112 450	150 170	274 020
31.03.2011	589 200	170	42 147	546 875	115 468	154 477	276 930
30.06.2011	591 939	177	42 493	549 259	117 068	155 336	276 855
30.09.2011	604 257	179	43 146	560 848	119 560	158 637	282 651
31.12.2011	.	.	.	.	.	.	.
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %							
2008	3,1	– 9,5	2,2	3,1	2,1	5,2	2,4
2009	2,6	– 26,1	– 1,0	2,9	1,2	1,1	4,7
2010	1,4	– 2,2	– 0,6	1,5	0,7	0,0	2,8
31.03.2011	2,1	0,0	1,5	2,1	3,3	3,4	1,0
30.06.2011	2,4	– 2,0	2,7	2,4	4,1	3,4	1,0
30.09.2011	2,8	– 3,8	2,1	2,8	3,9	3,9	1,7
31.12.2011	.	.	.	.	.	.	.

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – 2 sofern nicht anders angegeben 30.06. eines Jahres – 3 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Anhang

Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,
Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
Produzierendes Gewerbe	B - F
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B
Verarbeitendes Gewerbe	C
Energieversorgung	D
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	E
Baugewerbe	F
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	G - I
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	G
Verkehr und Lagerei	H
Gastgewerbe	I
Unternehmensdienstleistungen	J - N
Information und Kommunikation	J
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	K
Grundstücks- und Wohnungswesen	L
Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	M
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N
Öffentliche und private Dienstleistungen	O - U
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O
Erziehung und Unterricht	P
Gesundheits- und Sozialwesen	Q
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R
Sonstige Dienstleistungen	S
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienst- leistungen und Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	T
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	U

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43
Tel. 030 9021-3739 / 3740
Fax 030 9028-4028
etr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg
A VI 15-vj